

Essenz: Liebliche Kinder, befolgt Shrimat und zeigt jedem den Weg, um Befreiung und ein Leben in Befreiung zu erlangen. Beschäftigt euch während des Tages mit dieser Aufgabe.

Frage: Welche subtilen Dinge hat der Vater euch erzählt, die ihr ganz klar verstehen solltet?

Antwort: 1) Das Goldene Zeitalter ist das Land der Unsterblichkeit. Dort legt eine Seele ihr altes Kleid (Körper) ab und zieht ein neues an. Weil der Begriff Tod dort nicht existiert, heißt es auch nicht Land des Todes. 2) Shiv Babas Schöpfung ist unbegrenzt, während nur in dieser Zeit die Brahmanen die Schöpfung Brahmas sind. Man kann „Trimurti Shiva“ sagen, aber nicht „Trimurti Brahma“. Der Vater hat euch all diese subtilen Dinge erzählt. Denkt darüber nach und bereitet daraus eure Nahrung für den Intellekt.

Om Shanti. Trimurti Gott Shiva spricht. Die Menschen sprechen von Trimurti Brahma. Der Vater sagt: „Trimurti Gott Shiva spricht.“ Es heißt nicht: Trimurti Gott Brahma spricht. Es heißt: Trimurti Gott Shiva spricht. Die Menschen haben Shiva mit Shankar vermischt. Dies ist so klar. Es ist nicht Trimurti Brahma, sondern Trimurti Gott Shiva, der spricht. Die Menschen behaupten, dass die Zerstörung stattfindet, wenn Shankar sein Auge öffnet. Das alles sollte gut verstanden werden. Nur die Drei haben eine Hauptrolle. Brahma und Vishnu spielen eine bedeutende Rolle über 84 Leben. Ihr habt die Bedeutung von Vishnu und Prajapita Brahma verstanden. Nur diese Drei haben eine Rolle. Der Name „Brahma“ wird immer schon als Adi Dev und Adam erinnert. Es gibt einen Tempel für Prajapita. Dies ist das letzte und 84ste Leben Vishnus, d.h. Krishnas, der jetzt Brahma genannt wird. Es muss geklärt werden, wer Brahma und Vishnu ist. Von Brahma heißt es, dass er adoptiert wurde. Beide sind Shivas Kinder. In Wirklichkeit gibt es aber nur ein Kind. So gesehen ist Brahma Shivas Kind. Sie zusammen sind BapDada. Vishnu wird nicht erwähnt. Shiv Baba führt durch Prajapita Brahma die Gründung aus - nicht durch Vishnu. Shiv Baba hat Kinder und Brahma Baba hat auch Kinder, aber man kann nicht sagen, dass Vishnu Kinder hat und auch nicht, dass Lakshmi und Narayan viele Kinder haben. Das ist Nahrung für den Intellekt. Bereitet eure eigene Nahrung zu. Von Vishnu kann man sagen, dass er die längste Rolle spielt. Das vielgestaltige Abbild mit den 84 Leben, das sie zeigen, bezieht sich auf Vishnu und nicht auf Brahma. Das vielgestaltige Abbild präsentiert Vishnu. Obwohl sie Prajapita Brahmas Name zuerst erwähnen, hat er doch nur eine kurze Rolle. Daher bezieht sich das vielfältige Abbild auf Vishnu und das vierarmige Abbild zeigt Vishnu. Die darauf abgebildeten Ornamente gehören jedoch in Wirklichkeit euch. Diese Dinge gilt es zu verstehen. Kein Mensch kann sie erklären. Der Vater fährt fort, euch auf immer neue Weise zu unterrichten. Der Vater sagt: „Zu sagen, dass „Trimurti Gott Shiva spricht“, ist doch richtig, oder? Es gibt Vishnu, Brahma und Shiva und nur Prajapita Brahma ist Mein Kind.“ Vishnu kann man nicht als Kind bezeichnen. Obwohl sie von Schöpfung sprechen, so ist aber doch Brahmas Schöpfung gemeint, oder? Die Schöpfung nimmt dann verschiedene Namen und Formen an. Shiv Babas Rolle ist die Hauptrolle. Brahmas Rolle ist sehr klein. Wie lange existiert Vishnus Königreich? Shiv Baba ist der Same des gesamten Baumes. Seine Schöpfung sind die Saligrams. Brahmas Schöpfung sind die Brahmanen. Brahmas Schöpfung ist nicht so groß. Shivas Schöpfung ist riesig. Alle Seelen sind Seine Kinder. Nur ihr, die Brahmanen, seid Brahmas Schöpfung. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl, nicht wahr? Alle Seelen sind Shiv Babas Schöpfung und das ist unbegrenzt. Er verleiht unbegrenzten Seelen Wohltat. Er gründet den Himmel durch Brahma. Ihr Brahmanen geht dann dort hin und wohnt im Himmel. Niemand sonst kann Bewohner des Himmels genannt werden. Alle Übrigen werden Bewohner von Nirwana, das auch als Land des Friedens bekannt ist. Shiv Baba verrichtet den großartigsten Dienst. Er nimmt alle Seelen mit Sich zurück. Die Rolle von jedem ist verschieden. Shiv Baba sagt: „Auch Meine Rolle ist separat. Ich befähige euch, eure Konten zu begleichen. Ich mache euch rein von unrein und bringe euch nach Hause zurück. Ihr bemüht euch hier, rein zu werden. Alle Übrigen werden ihre Konten begleichen, wenn die Zeit des Ausgleichs kommt. Dann kehren sie nach Hause zurück bleiben im Land der Befreiung. Der Weltkreislauf muss sich weiter drehen. Ihr Kinder werdet durch Brahma Brahmanen und dann Gottheiten. Ihr verrichtet Dienst, indem ihr Shrimat befolgt. Ihr zeigt den Menschen einfach den Weg, indem ihr sagt: „Wenn ihr Befreiung und ein Leben in Befreiung erlangen möchtet, könnt ihr es auf diese Weise erreichen.“ Für beides habt ihr den Schlüssel in euren Händen. Ebenso wisst ihr, wer in die Befreiung gehen wird und wer ein Leben in Befreiung erhält. Beschäftigt euch während des Tages damit.

Wenn jemand einen Lebensmittelladen führt, befasst sich sein Intellekt den ganzen Tag über damit. Euer Geschäft ist es, den Anfang, Verlauf und das Ende der Schöpfung zu kennen und anderen den Weg in die Befreiung und in ein befreites Leben zu zeigen. Wer diesem Dharma angehört, wird auftauchen. Es gibt viele, die anderen Religionen angehören und die ihre eigene Religion auch nicht wechseln. Obwohl aus anderen Nationen ihre Religion wechseln, verändert sich aber nicht ihr Aussehen. Sie konvertieren einfach nur zu einem anderen Glauben. Aber dadurch ändern sich nicht ihre Gesichtszüge. Sie nehmen nur eine andere Religion an. Manche werden zum Buddhismus übertreten, weil das Gottheitendharma verschwunden ist. Kein einziger Mensch sagt jetzt, dass er dem ursprünglichen ewigen Dharma der Gottheiten angehört. Die Gottheitenbilder sind sehr nützlich. Seelen sind unvergänglich; sie sterben niemals. Eine Seele verlässt einen Körper und nimmt einen anderen an, und spielt weiterhin ihre Rolle. Jene Welt kann nicht Land des Todes genannt werden. Es ist das Land der Unsterblichkeit. Seelen wechseln einfach nur ihr Kleid (Körper). Dies sind äußerst subtile Dinge, die es zu verstehen gilt. Es sind keine groben Angelegenheiten. Wenn Menschen heiraten, kaufen einige alles im Einzelhandel und andere über den Großhandel. Einige verschenken alles sichtbar und andere übergeben die Mitgift in einem verschlossenen Koffer. Es gibt viele Arten Menschen. Jede Seele hier erhält eine alles umfassende Mitgift, weil ihr die Bräute seid und der Vater ist der Bräutigam. Er schmückt euch Kinder und gibt euch die Souveränität der Welt. Ihr werdet die Herren der Welt. Die Hauptsache ist die Erinnerung. Das Wissen ist ganz leicht. Eigentlich geht es nur darum, sich an Alpha zu erinnern, jedoch ist es die Erinnerung, die so schnell vergessen wird. Viele sagen, dass sie Baba vergessen. Benutzt für alles, was ihr anderen erklärt, das Wort „Erinnerung“. Das Wort „Yoga“ ist nicht korrekt. Ein Lehrer erinnert sich an seine Schüler. Der Vater ist die Höchste Seele. Ihr Seelen seid nicht die Höchsten. Ihr seid unrein. Erinnert euch nun an den Vater. Man erinnert sich an den Lehrer, den Vater und an den Guru. Gurus sitzen da und rezitieren die Schriften und geben Mantras. Baba hat nur das eine Mantra: Manmanabhav! Was geschieht dadurch? Madhyajibhav! Ihr werdet dann in Vishnus Land gehen. Nicht jeder von euch wird ein König oder eine Königin. Es gibt das Königspaar und die Bürger. Die Hauptsache ist die Trimurti. Nach Shiv Baba kommt Brahma, der die Welt der Menschen erschafft; er erschafft Brahmanen. Er sitzt hier und unterrichtet Brahmanen. Dies ist doch etwas Neues, nicht wahr? Ihr Brahmanen seid Brüder und Schwestern. Ältere Leute sagen auch, dass sie Brüder und Schwestern sind. Das sollte man gut verstehen und nicht bloß dahersagen. Gott erschuf die Welt durch Prajapita Brahma und da ihr Prajapita Brahmas Kinder seid, wurdet ihr Geschwister. Diese Dinge gilt es zu verstehen. Ihr Kinder solltet große Freude darüber empfinden, wenn ihr bedenkt, wer euch lehrt. Shiv Baba, Trimurti Shiva lehrt euch. Brahmas Rolle dauert nur eine kurze Zeit. Vishnus Rolle dauert 8 Leben im goldenen Zeitalter. Brahmas Rolle dauert nur 1 Leben lang. Daher ist Vishnus Rolle länger. Trimurti Shiva ist der Wichtigste. Danach kommt Brahma, der euch Kinder zu Meistern in Vishnus Land macht. Ihr Brahmanen werdet durch Brahma erschaffen. Dann werdet ihr Gottheiten. Somit ist Brahma euer spiritueller Vater. Dieser Vater, dem ihr jetzt vertraut, existiert nur für eine kurze Zeit. Er wird Adi Dev genannt - Adam und Eva. Wie könnte die Welt ohne ihn erschaffen werden? Es gibt Adi Dev und Adi Devi. Brahmas Rolle existiert nur im Übergangszeitalter. Die Rolle der Gottheiten dauert wesentlich länger. Was die Gottheiten betrifft, da heißt es, dass sie nur im Goldenen Zeitalter leben. Im silbernen Zeitalter nennt man sie „Krieger“. Die Punkte, die ihr erhaltet, sind sehr unergründlich tief. Ihr könnt nicht gleichzeitig über alles sprechen. Die Leute sprechen von Trimurti Brahma und Shiva wird nicht erwähnt. Wir sprechen von Trimurti Shiva. Wenn sie von Trimurti Brahma sprechen, schließt das Brahma, Vishnu und Shankar mit ein. Wir sprechen von Trimurti Shiva. All jene Bilder gehören zum Anbetungsweg. Menschen werden durch Brahma erschaffen. Ihr werdet Gottheiten. Zur Zeit der Zerstörung gibt es viele Naturkatastrophen. Die Transformation muss stattfinden, denn nach dem Eisernen Zeitalter folgt das Goldene Zeitalter. All diese Körper werden enden und alles wird ganz real stattfinden. Das geschieht aber nicht, wenn Shankar sein Auge öffnet. Wenn dann das Paradies endet, wird es ebenfalls Erdbeben usw. geben. Aber nicht, weil Shankar dann mit seinem Auge blinzelt. Man erinnert sich daran, dass Dwaraka im Meer versank. Nun erklärt der Vater: „Ich bin gekommen, um all jene mit einem versteinerten Intellekt in Wesen mit einem göttlichen Intellekt zu verwandeln. Was die Menschen hauptsächlich rufen, ist: „Oh Läuterer komm! Komm und reinige die Welt.“ Sie verstehen jedoch nicht, dass jetzt Eisernes Zeitalter ist und dass danach das Goldene Zeitalter kommt. Ihr Kinder solltet vor Freude tanzen. Wenn ein Rechtsanwalt sein Examen besteht, hegt er im Innern Gedanken wie zum Beispiel: Jetzt werde ich Geld verdienen und ein Haus usw. bauen. Ich werde dies und jenes tun.

Ihr verdient nun ein wahres Einkommen. Im Himmel erhaltet ihr alles neu. Denkt nur einmal darüber nach, wie der Somnath Tempel aussehen wird und es wird nicht nur einen Tempel geben. Der Tempel ist jetzt 2500 Jahre alt und es hat lange gedauert, ihn zu bauen. Sie haben ihre Anbetung in diesem Tempel verrichtet und dann wurde er geplündert. Das geschah jedoch nicht direkt nach seiner Fertigstellung. Es muss viele Tempel dort gegeben haben und die Menschen bauen auch heute noch Tempel für die Anbetung. Ihr wisst, dass ihr in das Goldene Zeitalter geht, wenn ihr euch an den Vater erinnert. Ihr Seelen werdet rein, aber dafür gilt es, Bemühungen zu machen. Nichts geschieht einfach so. Der Slogan „Befreiung im Leben innerhalb 1 Sekunde“ ist erinnert worden. Einfach so geht das nicht, aber wenn man Babas Kind wird, erreicht man das Ziel. Ihr bemüht euch nun, in das Land der Befreiung zu gehen. Bleibt in Erinnerung an den Vater. Tag für Tag verfeinert Er euren Intellekt. Er sagt: „Ich erzähle euch sehr tiefe Dinge. Anfangs wurde euch nicht gesagt, dass Seelen Punkte sind und dass die Höchste Seele auch ein Punkt ist. Vielleicht fragt ihr euch, warum euch das nicht schon früher mitgeteilt wurde. Es war nicht im Spielplan. Wenn es euch am Anfang gesagt worden wäre, hättet ihr gar nichts verstanden. Alles wird euch schrittweise erklärt. Dies ist Ravans Königreich. Im Königreich von Ravan werden alle Seelen körperbewusst. Im Goldenen Zeitalter ist jeder seelenbewusst, d.h. alle wissen, dass sie Seelen sind. Wenn ihr Körper alt geworden ist, wissen sie, dass sie ihn ablegen müssen, um einen anderen, kleinen Körper anzunehmen. Zuerst hat die Seele einen kleinen Körper, der dann wächst. Hier sind alle Körper unterschiedlich alt. Einige Seelen erfahren einen vorzeitigen Tod, andere werden 125 Jahre alt. Daher erklärt der Vater: „Ihr könnt so glücklich sein, dass ihr eure Erbschaft vom Vater erhaltet. Eine reine Ehe einzugehen ist nichts, worüber man glücklich sein sollte; es ist vielmehr eine Schwäche. Wenn ein Mädchen sagt, dass sie rein leben will, kann sie keiner zur Ehe zwingen. Wenn sie jedoch nur wenig Wissen hat, wird sie Angst bekommen. Wenn ein junges Mädchen geschlagen wird, kann sie das der Polizei melden, die den Fall dann verhandelt. Wenn Menschen Tiere töten, wird ihnen der Prozess gemacht und sie werden bestraft. Keiner darf euch Kinder schlagen. Auch die Kumars darf niemand schlagen. Sie können Geld für ihren Lebensunterhalt verdienen. Der Magen braucht nicht viel. Einer gibt 4 bis 5 Rupien für Essen aus, ein anderer 400 bis 500 Rps. Wenn Menschen viel Geld besitzen, werden sie gierig. Arme haben wenig Geld und darum sind sie auch nicht gierig. Sie sind zufrieden mit ihren trockenen Chapattis. Ihr Kinder solltet dem Essen keinen zu hohen Stellenwert beimessen. Seid nicht zu sehr an gutem Essen interessiert. Ihr wisst, dass es in der Neuen Welt alles gibt, was das Herz begehrt. Ihr erhaltet ein unbegrenztes Königreich und unbegrenztes Glück. Krankheiten usw. existieren dort nicht. Ihr werdet dort alles haben: Gesundheit, Reichtum und Glück. Selbst im hohen Alter werdet ihr völlig gesund sein. Ihr seid sehr glücklich und es gibt dort keinerlei Schwierigkeiten. Den Bürgern ergeht es ebenso. Denkt aber nicht, dass es gut ist, wenn ihr lediglich den Status eines Bürgers erreicht. Macht entsprechende Bemühungen, wenn ihr wie Lakshmi und Narayan werden möchtet, die der Sonnendynastie angehören. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Verinnerlicht, dass wir, die Schöpfung Brahmas, Brüder und Schwestern sind. Ihr braucht nicht mit anderen darüber zu sprechen. Bewahrt ständig die Freude in euch, dass Shiv Baba euch lehrt.
2. Messt eurem Essen und Trinken nicht zuviel Bedeutung bei. Gebt die Gier auf, und denkt an das Glück der unbegrenzten Souveränität.

Segen: Mögt ihr ehrlich und vertrauenswürdig sein und jeden eurer Schätze gemäß Babas Anweisungen einsetzen.

Ehrlich zu sein, das heißt vertrauenswürdig zu sein, und das bedeutet, keinen der Schätze, die ihr vom Vater erhalten habt, entgegen Seinen Richtlinien zu benutzen. Ihr seid unehrlich, wenn ihr eure Zeit, Worte, Taten, euren Atem oder eure Gedanken damit verschwendet, den Anweisungen anderer zu folgen. Wenn ihr, unter dem Einfluss der Gesellschaft, euch Gedanken über andere macht, anstatt über euer ursprüngliches Selbst nachzudenken; wenn ihr anstelle von Selbstrespekt irgendeine Art Ego habt und anstatt Shrimat den Richtlinien eures Geistes folgt, so könnt ihr ebenfalls nicht als ehrliche Seele bezeichnet werden. Ihr habt all diese Schätze für das Wohl der Welt erhalten und solltet sie deshalb auch dafür einsetzen. Das bedeutet, ehrlich zu sein.

Slogan: Maya und nicht die göttliche Familie ist euer Gegner.

* * * O m S h a n t i * * *